

**Wintersemester 2022/23**

## **Die Zukunft der Erde: Planetare Belastungen und Grenzen des Wachstums**

**30. JANUAR 2023 IN H4 UND ÜBER ZOOM:  
EINSICHTEN AUS DER GESCHICHTE DER  
UMWELTBEWEGUNG**



Erfahrungen aus der Geschichte der Umweltbewegung können eine neue Aktualität gewinnen mit Blick auf die "Klima-Kleber". Diese Bewegung hat eine gute Tradition als neue Aufklärung; das ist eine zentrale These meiner "Ära der Ökologie" (Eine Weltgeschichte. Beck 2011). Die Medien fixierten sich einseitig auf Demonstrationen und Happenings; demgegenüber sind neue wissenschaftliche Einsichten von wesentlicher Bedeutung für die Genese der Umweltbewegung gewesen. Dazu kommt die Sorge um die menschliche Gesundheit: Das begann mit der Hygienebewegung im 19. Jahrhundert. Wichtig sind bei alledem konkrete Ziele; die Rhetorik "Alles muss sich ändern" gibt keinen Anstoß zu gezielter Aktion. Und wichtig sind regionale und nationale Initiativen; die historische Erfahrung zeigt, von Globalkonferenzen sollte man nicht zu viel erwarten, auch wenn die Probleme global sind.

**Montag, 30. Januar 2023 um 18:15 Uhr in H4 und über Zoom  
(ID 663 1078 6580, Passwort 596129)**

### **Prof. Dr. em. Joachim Radkau**

Ein Journalist hat behauptet, unter deutschen Historikern hätte Joachim Radkau den "Rekord im Themenspringen". Doch zwischen seinen diversen Themen gebe es, so sagt er selbst, „verborgene Zusammenhänge“, ob zwischen der Dissertation über die deutsche USA-Emigration nach 1933 (die 1971 erschien) und dem neuen - über 50 Jahre danach erschienenen - Buch über die Lebensgeschichte der 1848er Emigrantin Malwida von Meysenbug, ob zwischen dem "Zeitalter der Nervosität" und der Biographie Max Webers oder zwischen "Aufstieg und Fall der deutschen Atomwirtschaft" und dem neuesten Projekt zur Geschichte (Tragödie?) der Solarenergie in Deutschland.